



Learning Journey ins Silicon Savannah, Nairobi

Von der Innovationskraft des digitalen
Afrikas lernen: 19. – 23. Jänner 2026

Denken wir an Afrika, so sehen viele von uns den Kontinent der Krisen, Kriege und Katastrophen. Wenigen ist bewusst, dass unglaubliche technologische Innovationen genau hier entstehen.

Einfach, weil Festnetztelefonie, Großrechenanlage und PC übersprungen wurden. Die Hälfte der Bevölkerung ist unter 20 – ein unvorstellbar großes Arbeitskräfte-Potenzial, das zunehmend gut ausgebildet ist. Afrika ist der erste „mobile-only“ Kontinent mit 1,4 Milliarden Menschen, die direkt im mobilen Zeitalter gelandet sind. 60 % davon haben bereits ein mobile phone. Dieses ist Bankkonto, Kreditkarte, Handelsplatz, medizinische Ratgeber und „Werkzeug“, um Geld zu verdienen. Sie können sich die Entwicklungsfreude und Innovationskraft vorstellen – ohne Basel III und Solvency II Beschränkungen? Ein paar Beispiele ...



Mobile money?

Eine afrikanische Erfindung



M-Pesa?

Erste mobile Bank, bereits 2007 in Kenia gegründet. Heute Weltmarktführer, wickelt alleine Zahlungen in Höhe von 44% des BIP in Kenia ab.



M-Kopa?

M-Kopa ist eine afrikanische Finanzierungsplattform für Kund:innen ohne Bankkonto. Solarbeleuchtung, Fernseher, Kühlschränke, Smartphones können so finanziert werden.



TWIGA FOODS?

Revolutioniert die Lieferkette mit einer mobilen Plattform zwischen Lebensmittelproduzenten, FMCG-Herstellern und Einzelhändlern.



ILARA HEALTH?

Verbessert durch mobile Diagnoseinstrumente wie Ultraschallgeräte oder Labordiagnostik die medizinische Versorgung im subsaharischen Afrika.



BITPESA?

Entwickelt eine Zahlungsplattform für Kryptowährung, die Bitcoin-Zahlungen in lokale Währungen tauscht und auf Bankkonten oder mobile Wallets transferiert.

Was erwartet Sie?

Wir erkunden Nairobis Start-up Szene und treffen auf jene Akteur:innen, die Silicon Savannah maßgeblich ermöglicht haben oder derzeit gestalten. Dazu gehören Bitangen Ndemo, Eric Hersman und Safaricom/M-Pesa ebenso wie legendäre Co-Working Spaces und universitäre Einrichtungen. Eine Erkundung von Kibera, der größten informellen Siedlung Ostafrikas, eine Stadttour und ein Game Drives in Nairobis National Park runden das Programm ab. Kontinent-übergreifendes Diskutieren und Networking schreiben wir groß.

Program



Monday, January 19, 2026

Theme of the day: **APPROACHING**

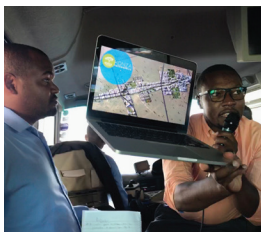
Morning	Silicon Savannah: A new Africa breaks free Introduction to Kenya, lectures and talks from Nairobi business people and government officials. Future Tech Investment in Kenya
Afternoon	Field visits to co-working spaces and start-ups in EnergyTech like Mobisol
Evening	Networking dinner with Nairobi business people



Tuesday, January 20, 2026

Theme of the day: **DIGITAL AFRICA**

Morning	Mobile phone and mobile money – access to communication and the money economy Field visit to Safaricom/M-Pesa, world market leader in "mobile money"
Afternoon	Field visits to Nairobi's first open-access makers space and Nairobi's co-working spaces like Gearbox, iHub and start-ups in FinTech
Evening	Growing Nairobi: Bus ride, talk and visit of Nairobi's modern malls



Wednesday, January 21, 2026

Theme of the day: **URBAN AFRICA**

Morning	Trajectory of the middle class Reading and discussion with artists and thinkers from Nairobi and ventures 21st century entrepreneurship – the networked global society Visits to EduTech and HealthTech
Afternoon	Afternoon Local tour to Kibera, Nairobi's biggest informal settlement
Evening	Free time



Thursday, January 22, 2026

Theme of the day: **CO-CREATION**

Morning	China in Africa, Field visit to Eastleigh, Little Mogadishu in Nairobi Co-Creation in Kenya, New African-European relations: Co-Creation
Afternoon	Lunch, end of program at 3 pm
Afternoon	Game Drive in Nairobi National Park

Friday/Saturday, January 23 – 24, 2026

Optional: 2-day Safari to one of Kenya's famous National Parks

Was nehmen Sie mit?



- **Perspektiven** auf das innovative Afrika
- **Einblicke** in eine digitale Transformation, die anders als bei uns abläuft
- **Klarheit** über afrikanische Wirtschaftskraft und rasch wachsende Mittelschicht
- **Zugang** zu neuen Märkten, Kunden und Kooperationen
- **Hinweise** auf künftige globale Umwälzungen und Disruptionen
- **Verständnis** für neue Ansätze einer Zusammenarbeit Europas mit Afrika,
- **Erkenntnisse** was „Afrika“ für Europa bedeuten wird.

Learning Journey ins Silicon Savannah, Nairobi

Für wen ist die Learning Journey interessant?

- Vorständ:innen und Geschäftsführer:innen, CEO & CTO
- Senior-Berater:innen, Business Angels, Innovation Manager:innen
- Entscheidungsträger:innen aus Politik, Wirtschaft, Digitalisierung, Entwicklungszusammenarbeit, Migration und Nachhaltigkeit
- Oder ganz einfach: Unternehmerische Menschen, die über den Kontinent-Rand blicken und gerne Zukunft gestalten

Wo werden Sie untergebracht?

Wir haben für Sie ein Business Hotel vorreserviert, bei dem Sie individuell Ihr Zimmer buchen und bezahlen können.

Wann und was kostet es?

Individuelle Anreise:	bis Sonntag, 18. 01. 2026
Gemeinsames Programm:	Montag, 19. 01. 2026, ab 8:00 Uhr bis Freitag, 23. 01. 2026, 15:00 Uhr

Teilnahmegebühr

Bei Anmeldung bis 30. 11. 2025: EUR 2.400,- zzgl 20 % USt.
Bei Anmeldung ab 01. 12. 2025: EUR 3.100,- zzgl 20 % USt.

Der Preis beinhaltet die Teilnahmegebühr für 4 Tage inklusive aller Eintritte und der Verpflegung. Nicht inkludiert sind Hotel- und Flugkosten. Gerne bekommen Sie von uns die präferierten Anreisemöglichkeiten. Außerdem ist ein Zimmerkontingent in einem Business Hotel vorreserviert, das man einfach individuell bucht.

Das sagen unsere Teilnehmer:innen bisheriger Learning Journeys:

„Ich bin seit vielen Jahren in den Innovation Hot Spots der Welt unterwegs. Die Silicon Savannah Journey war das beste was ich bis dato erlebt habe. Es gibt wenige Regionen die so facettenreich sind und enormes Potenzial haben. Die Innovationskraft des Digital Afrika zu erleben hat mich nachhaltig berührt.“

Stephan Grabmeier, Chief Innovation Officer bei Kienbaum und Partner GmbH – Kienbaum Consultants International

„Impressive – wir leben in einer Blase, ich muss bald wieder kommen.“

Bernhard Hoetzel, Entrepreneur, Co-Founder von kompany.com, Managing Partner bei funkensprung.com

„Meine Erwartungen sind voll übertroffen – so eine Vielfalt und ein Facettenreichtum an Themen und Begegnungen konnte man nicht erwarten. Ich bin sehr beeindruckt von Kenia, seiner engagierten Bevölkerung. Einem Land, das hoffentlich die Kraft und Energie findet, trotz der vielen Gegensätze und Einflüsse seinen RICHTIGEN Weg zu finden.“

Jutta Jakobi, Global Director ICT & Digital Business der Deutsche Messe AG

„Rappelvolles Programm, dicht, intensiv, interessant, variantenreich – tolle Mischung.“

Johannes Dieterich, Afrika-Korrespondent von brand eins

„Erkenntniserweiterung, faszinierende Gedankenanstöße, spannende ReisekollegInnen, Beginn neuer Ideen“

Roland Tscheinig, CEO, OBJENTIS Software Integration GmbH

„In Ost-Afrika gibt es mehr Hoffnung auf Zukunft als Europa weiß. Lass es uns nicht verpassen.“

Stefan Borgas, Vorstandsvorsitzender RHI Magnesita

Learning Journey ins Silicon Savannah, Nairobi

Wie kommt es zu diesen Reisen?



Hans Stoisser hat das Buch „Der Schwarze Tiger Afrika – was wir von Afrika lernen können“ geschrieben, Karin Krobath hat es gelesen. Beide haben zwei Dinge gemeinsam: Sie sind Management Consultants und Afrika-Liebhaber. Auf dieser Reise kommt das alles zusammen. Seine Expertise als Malik-Associate mit langjährigen Erfahrungen in afrikanischen Ländern. Ihre Passion für Markenpositionierung, Innovationskultur und Empowerment gepaart mit ehrenamtlicher Vorstandsarbeit bei Light for the World.



Mittlerweile haben die beiden 8 Reisen nach Nairobi und Kigali durchgeführt, einige Teilnehmer:innen waren bereits mehrmals dabei. Der logische Schritt war die Gründung einer gemeinsamen Marke. Denn: Viele gute Ideen und neu entstehende Joint Ventures verstärken sich unter einem gemeinsamen Dach. So wurde NextAfrica.cc geboren.



NextAfrica ist eine afrikanisch-europäische Initiative. Sie vernetzt purpose-driven Unternehmen aus beiden Kontinenten und schafft durch Co-Creation mehr Wirksamkeit.

Sie finden die Idee cool, haben aber noch Fragen?

Wir freuen uns auf Sie!

Mag. Hans Stoisser
hans.stoisser@ecotec.at
+43 676 9200200

Dr. Karin Krobath
karin.krobath@identifire.at
+43 699 1077 6611

Sie möchten bei der nächsten Learning Journey dabei sein?

Oder zum Einstieg ein Webinar buchen?

Zumindest mal unseren spannenden Newsletter abonnieren?

www.nextafrica.cc



ECOTEC arbeitet seit 30 Jahren mit und für Unternehmen und Organisationen an der Schnittstelle zu Emerging Countries.
ecotec.at



identifire® steht seit 20 Jahren für Employer Branding und Corporate Culture in Österreich.
identifire.at



Circle Innovation arbeitet als Innovations-Think Tank in Nairobi an der Schnittstelle von human-centered Design, Innovation und Startups.
circularinnovationhub.com